



Segensspendung zur Goldenen Hochzeit

Am Sonntag, den 29. September 2024 fand in der Neuapostolischen Kirche in Hamm-Wiescherhöfen ein ganz besonderes Fest statt. Bezirksältester Ralf Ermisch feierte den Gottesdienst und spendete den Segen zur Goldhochzeit an Manuela und Luciano Grippo.

Das Goldhochzeitspaar, das vor 50 Jahren in der Schweiz zueinanderfand, feierte nicht nur ihre Liebe, sondern auch die Herausforderungen, die sie gemeinsam gemeistert haben.

Herzliche Begrüßung

Besonders schön war die herzliche Begrüßung der Familie von Manuela, die im Gottesdienst anwesend war. Bezirksältester Ralf Ermisch sprach einige Worte in Spanisch, um die Anwesenden willkommen zu heißen und den interkulturellen Charakter des Festes zu betonen. Zudem fasste er das Textwort aus Hebräer 13,2 in spanischer Sprache zusammen, wodurch die Verbundenheit und das Verständnis unter den Gästen und den Gemeindemitgliedern zusätzlich gestärkt wurde.

Ansprache an das Jubelpaar

Bezirksältester Ermisch ging in seiner Ansprache an das Goldhochzeitspaar auf Psalm 34,9 'Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist' ein. Er unterstrich die Bedeutung dieses Verses und stellte einen persönlichen Bezug zu Luciano her, der als Koch tätig ist. Dabei betonte er, dass es bei einer guten Speise nicht nur auf den Geschmack, sondern auch auf die Präsentation ankommt – das Auge isst schließlich mit. Diese Aussage verdeutlichte, wie wichtig es ist, sowohl im Glauben als auch im Leben auf das Äußere und Innere zu achten.

Segenshandlung

Während der Segensansprache erinnerte der Bezirksälteste daran, dass Manuela und Luciano nicht nur schöne, sondern auch schwierige Zeiten durchlebt haben. Bedingt durch eine Naturkatastrophe in Italien verloren sie ihr ganzes Hab und Gut und mussten von vorne anfangen. Trotz dieser Herausforderungen betonte Ralf Ermisch den unerschütterlichen Glauben des Paares und ihr großes Herz für die Gemeinde.

Engagement in der Gemeinde

Der Bezirksälteste richtete seinen Dank besonders an Manuela Grippo für ihr unermüdliches Engagement in der Gemeindegarbeit und hob hervor, wie Luciano sie dabei unterstützt. Zudem würdigte er, dass Luciano die Gemeinde mit köstlichen italienischen Speisen aus seinem Restaurant verwöhnt, was zur Gemeinschaft und zum Miteinander beiträgt. Die Feier war ein bewegendes Zeugnis für die Kraft der Liebe, des Glaubens und der Gemeinschaft, das alle Anwesenden tief berührte.

So wurde der Gottesdienst nicht nur zu einem Fest der Liebe, sondern auch zu einem Moment der Dankbarkeit und des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde.

30. September 2024

Text: Frank Mescheder

Fotos: Frank Mescheder

